



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ liefert eine Eindampfanlage an Hyogo Pulp Industries, Japan



Die Eindampfanlage wird die Effizienz und Nachhaltigkeit des Werks verbessern. Eine integrierte Abscheidungsanlage sorgt für energieeffiziente Reinigung des Kondensats zur Wiederverwendung in anderen Bereichen des Werks.

GRAZ, 22. JUNI 2023. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ wird an den japanischen Kraftzellstoffhersteller Hyogo Pulp Industries, Ltd. eine neue Eindampfanlage für Schwarzlauge liefern. Sie wird die beiden bestehenden Eindampflinien des Werks ersetzen.

In der Eindampfanlage wird Wasser aus der Schwarzlauge, einem Nebenprodukt der Zellstoffproduktion, verdampft, damit diese im Rückgewinnungskessel des Werks effizient verbrannt werden kann. „Die Technologie von ANDRITZ wird uns helfen, bestehende Engpässe in der Produktion zu beseitigen, und sie unterstützt unseren recyclingorientierten Betrieb“, sagt Naoki Ikawa, Representative Executive Director bei Hyogo Pulp Industries.

ANDRITZ liefert eine sechsstufige Eindampfanlage, die auf die Eigenschaften der Schwarzlauge von Hyogo Pulp Industries abgestimmt ist. Sie wird mit der neuesten ANDRITZ-Lamellentechnologie ausgestattet sein, die eine hohe Resistenz gegen Ablagerungen gewährleistet. Die Lieferung beinhaltet eine integrierte Abscheidungsanlage zur energieeffizienten Reinigung des Schmutzkondensats und Herstellung von sauberem Sekundärkondensat, das Frischwasser in anderen Werksbereichen ersetzen wird.

„Wir freuen uns, einen Beitrag zu diesem Modernisierungsprojekt und damit zu einem effizienteren und nachhaltigeren Betrieb der Kundenanlage leisten zu können“, sagt Masato Tsuchitana, General Manager ANDRITZ Pulp & Paper Capital Sales in Japan.

Die Inbetriebnahme der neuen Eindampfanlage ist für das zweite Quartal 2025 geplant. Im Rahmen der Investitionen zur Steigerung der Nachhaltigkeit hat Hyogo Pulp Industries bereits zuvor einen ANDRITZ DD-Washer und Polierfilter für die Polysulfidkocherei bestellt.

Hyogo Pulp Industries produziert jährlich etwa 200.000 Tonnen ungebleichten Weichholzzellstoff für Kunden in Japan und Südostasien. Darüber hinaus liefert das Unternehmen Ökostrom aus Biomasse. Die Zellstoff- und Energieerzeugung des Unternehmens zeichnet sich durch effiziente Ressourcennutzung aus, als Rohstoff wird hauptsächlich Abfallholz verwendet.

– Ende –





Seite: 2 (von 3)



Bildnachweis: Hyogo Pulp Industries, Ltd.

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND FOTO

Presse-Information und Foto stehen unter [andritz.com/news-de](https://www.andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung.
Honorarfreie Veröffentlichung der Fotos unter Angabe der Quelle. „Hyogo Pulp Industries, Ltd.“

BEI RÜCKFRAGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE

Susan Trast

Vice President Group Communications and Marketing

susan.trast@andritz.com

[andritz.com](https://www.andritz.com)



ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen, Serviceleistungen und digitalen Lösungen für verschiedenste Industrien und Endmärkte. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftsstrategie und der Unternehmenskultur. Mit seinem umfangreichen Portfolio an nachhaltigen Produkten und Lösungen möchte ANDRITZ den größtmöglichen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten und seinen Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele helfen. In allen seinen vier Geschäftsbereichen – Pulp & Paper, Metals, Hydro und Separation – zählt ANDRITZ zu den Weltmarktführern.

Technologieführerschaft und globale Präsenz sind wesentliche Eckpfeiler der auf langfristig profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie. Der börsennotierte Konzern hat rund 29.700 Mitarbeiter und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.

ANDRITZ PULP & PAPER

ANDRITZ Pulp & Paper liefert nachhaltige Technologien, Automatisierungs- und Servicelösungen für die Erzeugung aller Arten von Faserstoffen, Tissue, Papier und Karton. Die Technologien und Dienstleistungen konzentrieren sich auf die Steigerung der Produktionseffizienz, die Senkung der Gesamtbetriebskosten sowie auf innovative Dekarbonisierungstechnologien und den autonomen Anlagenbetrieb.

Das Produktprogramm umfasst auch Kessel für die Energieerzeugung, Rauchgasreinigungsanlagen, verschiedene Vliesstoff-Technologien und Faserplatten-(MDF-)Produktionssysteme. Mit den angebotenen Waste-to-Value-Recycling-, -Zerkleinerungs- und -Energieslösungen werden Abfälle und Nebenströme der Produktion nachhaltig in wertvolle Sekundär--Rohstoffe oder Energie umgewandelt. Neueste IIoT-Technologien im Rahmen der Metris-Digitalisierungslösungen komplettieren das umfassende Produktangebot.